

Zusammenwachsen in Theresienfeld

ZUSAMMENWACHSEN mit Bgm. Ingrid Klauninger



#### Vom Sparen zum Sparen müssen

In den 60ern und 70ern des vorigen Jahrhunderts wurden der Sparefroh und die Biene Sumsi zum Symbol der Sparkultur in Österreich. Den Entbehrungen beim Ansparen stand am Ende der Sparnutzen dagegen – man war froh (sic!), sich etwas erspart zu haben.

Sparen hieß aber auch in vielen Haushalten, nur Notwendiges zu kaufen bzw. sparsam zu leben. Man gönnte sich selten etwas, sparte für "die Kinder". Mit dem "neuen Kapitalismus" der 90er Jahre wuchs auch die Konsumgesellschaft – gespart wurde oft nur der hohen Rendite wegen. "Spare in der Zeit, dann hast du in der Not" wurde zur Retro-Phrase.

Heute muss zum großen Teil zwingend gespart werden. Zu sehr haben sich die Lebenshaltungskosten von den Einkommen entkoppelt. Viele Menschen wissen nicht, womit sie eine warme Wohnung finanzieren sollen, wie die Kreditrate aufgetrieben werden kann, wie man die nächsten Mieten bezahlen soll, usw. Man MUSS sparen und KANN sich nichts mehr gönnen – das drückt das Wirtschaftswachstum. Sich etwas zu ERSPAREN wird unmöglich – der Beginn eines Kreislaufes, der unserer Gesellschaft Wohlstand kostet?

Die Regierung ist gefordert! "Wo ist sie?" meint Ihr Robert Kosmich

#### ZUSAMMENTHERESIENFELD

Kontaktieren Sie mich gerne unter robert.kocmich@ zusammenwachsen.co.at bzw 0676/4410080 Bald wird das Jahr 2022 sein Ende finden und es wird für viele Menschen in unserem Land wohl kein gutes Jahr gewesen sein. Die Corona-Pandemie hatte uns besonders im ersten Quartal fest im Griff und ist nach wie vor nicht vorbei. Anfang 2022 begann auch der Einmarsch Russlands in die Ukraine mit all seinen Folgen. Ohne das Leid und den Schmerz von Millionen Menschen kleinschreiben zu wollen, so hat die Invasion insbesondere durch den Verlust der Versorgungssicherheit mit russischem Gas auch für uns alle massive Auswirkungen. Zudem wird den langfristigen Bedrohungen unserer Erde aufgrund der klimatischen Situation global gesehen noch zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Die aktuellen Ereignisse trüben die Augen der hohen Politik, zu sehr steht Profit um jeden Preis vor dem weltweiten Gemeinwohl.

Wirklich kritisch für uns alle ist jedoch die Inflation, die im Lauf des Jahres jahrzehntelang nicht gesehene Höchstwerte erreichte. Die Energiepreise stiegen jedoch schon 2021 gewaltig. So erhöhte sich der Großhandelspreis für Strom im Vorjahr um 85 %, jener für Gas gar um 563 (!) %. Der weltweite Rohstoffmangel und Logistikprobleme im Zusammenhang mit der globalen Vernetzung der Wirtschaft verknappen viele Güter, die Zinspolitik im Euroraum steuert der vorhandenen Geldmenge unzureichend entgegen. Die Folge ist eine massive Preissteigerung fast aller Waren und Güter. Armut bedroht die unteren Einkommensschichten – ein unschönes Szenario.

Die Gemeinden können relativ wenig gegensteuern. Gesetzliche Vorgaben verhindern beispielsweise, Rücklagen aus der Wasserwirtschaft für soziale Projekte auszugeben. Zudem müssen auch Gemeinden ihr Budget einhalten, sie sind aber ausgabenseitig ebenfalls von der Preisexplosion massiv betroffen. Dennoch wurde von der Marktgemeinde Theresienfeld beschlossen, den Heizkostenzuschuss 2022/2023 für besonders Bedürftige um 50 % zu erhöhen. Bis 31. März 2023 kann dieser Zuschuss noch geltend gemacht werden. Gemeindepolitisch können wir Theresienfelderinnen und Theresienfelder uns trotz der großen Probleme auf die Brust klopfen. Nicht nur das unsägliche Projekt einer Abfallbehandlungsanlage wurde heuer rechtlich ad acta gelegt, sondern es ist unserer Bürgermeisterin auch gelungen, für den südöstlichen Teil Theresienfelds den Status eines Wasserschongebietes zu erreichen. Zusammen mit dem Gemeinschaftsprojekt mit der Wassergenossenschaft Triestingtal und Südbahngemeinden wurden damit Meilensteine in der Geschichte Theresienfelds bezüglich der Wasserversorgung und des Qualitätserhalts gesetzt. Da kann sich die örtliche ÖVP noch so brüsten, die Wasserschongebietsverordnung durchgesetzt zu haben. Das Vorhaben wurde begonnen, da war der neue Gemeinderat noch nicht einmal konstituiert. Als "Tüpfelchen auf dem I" wurde die Nutzwasserversorgung Theresienfelds von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe in Österreich aufgenommen. Welch eine Auszeichnung!

In diesem Kontext passt das im ersten Schritt abgeschlossene Projekt der Revitalisierung des Nutzwasserkanals im Bereich Roseggerstraße und Rilkegasse punktgenau. 2023 wird dieses Projekt mit dem Anschluss der Anrainer\*innen abgeschlossen. Die baulichen Anpassungen am Bedarf der Bildungseinrichtungen können hingegen nicht als abgeschlossen betrachtet werden. Zwar wurde erst im Sommer der ehemaligen Kindergarten in der Kirchengasse für die neue Schulische Nachmittagsbetreuung umgebaut und die Klassenanzahl der Volksschule auf 12 erhöht, dennoch beschloss der Gemeinderat grundsätzlich schon die Ausweitung auf 16 Volksschulklassen. In den nächsten Jahren sind aber auch wohl noch weitere Kindergartenplätze nötig, insbesondere auch aufgrund der von der Landesregierung beschlossenen Betreuungsmöglichkeit für Kinder ab 2 Jahren. Wie das alles finanziert werden soll, steht noch aus. Die ÖVP-Alleinregierung im Land möchte damit wohl einen Erfolg für sich verbuchen, während die Gemeinden großteils die Finanzierung zu stemmen haben.

Ganz wichtig für die Zukunft war auch die Erarbeitung des schon beschlossenen neuen Flächenwidmungsplanes und der drei Teilbebauungspläne. Damit wird dem Zuzug eine wichtige Bremse entgegengesetzt, wiewohl manches nicht (mehr) zu verbieten ist bzw. Bauvorhaben generell nicht gestoppt werden können. Die Zuzugsraten sollten aber um gut ein Drittel eingebremst werden können. Last but not least wird mit der Neugestaltung der Eggendorferstraße ein weiteres Projekt der Gemeinde Schritt für Schritt umgesetzt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Wahlen zum Niederösterreichischen Landtag am 29. Jänner 2023. Die regionale Sozialdemokratie hat mit Dr. Rainer Spenger einen wirklich guten Spitzenkandidaten, der die wichtigen Themen wie Gesundheitsund Pflegeoffensive, Sicherheit und den großen Bedarf an Sozialwohnung anspricht. Zudem haben wir mit unserer SP-Gemeinderätin Rafaela Prikryl eine Kandidatin auf der Bezirksliste, die es mit Sicherheit versteht, auch unsere Belange im Land zu forcieren.

Niederösterreich braucht in Zeiten wie diesen eine sozialdemokratische Handschrift; die Allmacht der ÖVP sollte auch mit Ihrer Stimme ausgedient haben!

Mein Team und ich wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir begrüßen 2023 mit dem traditionellen Brunch am 8. Jänner im Gemeindezentrum, zu dem ich Sie gerne willkommen heiße. Bleiben Sie gesund und trotz der Vielzahl an Problemen in der Welt optimistisch – es zahlt sich aus.

Ihr Robert Vanue LEBENSQUALITÄT MITEINANDER LEBEN **NACHHALTIGKEIT VERKEHR FAMILIEN & KINDER** 

## **E-BIKE-KURS DES ÖAMTC**



Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Gemeinde Theresienfeld ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen des Feuerwehrgeländes fand am 24.09.2022 ein kostenloser E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern statt. Das Angebot dauerte drei Stunden und richtete sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.

#### **TIROLERBACH**



Der Fachbeirat der Österreichischen UNESCO-Kommission hat die Aufnahme der "Traditionellen Bewässerung in der Steinfeldgemeinde Theresienfeld" – kurz "Tirolerbach" in das Nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich befürwortet.

Eine tolle Sache für die Gemeinde! Wir gratulieren herzlich!!!

## NEUGESTALTUNG EGGENDORFERSTRASSE

Informationsveranstaltung am 24.11.2022 zum Projekt "Neugestaltung Eggendorferstraße". Das Projekt wurde von der Firma Kosaplaner vorgestellt und im Anschluss die Ideen und Anregungen der Anrainer dazu diskutiert. Wenn technisch und gesetzlich möglich, sollen die Anliegen ins Projekt einfließen und letztlich im Gemeinderat beschlossen werden. Die Umsetzung soll ab 2023 in drei Abschnitten erfolgen.



#### SENIORENFREUNDLICHE GEMEINDE

Am 28.09.2022 wurde die Gemeinde Theresienfeld als "Seniorenfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet. Die geschäftsf. Gemeinderätin a.D. Monika Schalek und der SPÖ Ortsvorsitzende Robert Kocmich durften die Auszeichnung in St. Pölten entgegennehmen.

Unser großer Dank gebührt aber der SPÖ Gemeinderätin und Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Theresienfeld, GR Friederike Stavik-Breier, die sich nicht nur um "ihre" Pensionist\*innen kümmert, sondern auch die zur Verleihung nötigen Vorarbeiten vorbereitet und durchgeführt hat.



#### **MATCHPATRONANZ 24.09.2022**

Besuch des SCT bei seinem Oktoberfest. Die Matchpatronanz für das Spiel der Kampfmannschaft bei diesem Event wurde von uns gerne übernommen. Gratulation an den SCT (nur die Resultate der Reser-



## 60 Jahre ..... und kein bisschen I(w)eise

Unser Vorsitzender ist 60! Das darf gefeiert werden...



## **UNSER HERBSTFEST AM 1. OKTOBER 2022**

Das war unser Herbstfest 2022. Herzlichen Dank an unsere Gäste - ihr ward wunderbar!



#### **JUGEND-PARTNERGEMEINDE 2022**

An der südlichen Ortseinfahrt von Theresienfeld wurde das Zertifizierungsschild für unsere Gemeinde zur Jugend-Partnergemeinde 2022 – 2024 montiert. Die SP-Jugendgemeinderätin Anita Vorderwinkler-Hartl und GGR Robert Kocmich durften das Schild zuvor von Landesrätin Teschl-Hofmeister übernehmen. Eine Ehre und eine Verpflichtung – Theresienfeld für die Jugend!



# EIN APFELBAUM FÜR UNSEREN HAUPTPLATZ

Kurz vor dem Nationalfeiertag wurde ein weiterer Apfelbaum am Hauptplatz gepflanzt. Das Bäumchen mit der Apfelsorte Boskop - eigentlich "Schöner aus Boskoop" genannt und erst 1856 in den Niederlanden entdeckt - wurde am Gemeindetag der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) unserem Vorsitzenden, GGR Robert Kocmich, überreicht. Die säuerlich schmeckenden Äpfel - gut zum Backen, für ein Apfelmus, aber auch als Tafelobst hervorragend geeignet - sollen später als Pflückobst den Theresienfelderinnen und Theresienfeldern zur Verfügung stehen. Möge der Ertrag reichlich sein.....



## **KÜRBISSCHNITZEN AM 31.10.2022**

Tolles Kürbisschnitzen am Halloween-Tag! Besser geht's nicht...



## **ALLERHEILIGENGEDENKEN**

Traditionelles Allerheiligengedenken der Gemeinde mit Kranzniederlegungen am 1. November 2022.





## **KINDERGARTENERÖFFNUNG**

Coronabedingt konnte erst am 4.11.2022 die feierliche Eröffnung und Segnung des Kindergartens in der Eggendorferstraße erfolgen. Der moderne, umweltgerechte, wunderschöne 8-gruppige Kindergarten (zusätzl. noch 2 Gruppen für die Tagesbetreuung von ein- bis dreijährigen Kindern) wurde von allen Festrednern – neben unserer Bürgermeisterin Ingrid Klauninger u.a. Landesrätin Teschl-Hofmeister und Landeshauptfrau-Stv. Franz Schnabl – gelobt. Ein Vorzeigeprojekt in Theresienfeld!



#### WASSERSCHONGEBIET



Danke für diesen Einsatz im Sinne unserer Bevölkerung!!!

Theresienfeld wird teilweise zum Wasserschongebiet! Das lange Bemühen unserer Bürgermeisterin hat sich gelohnt: Die Verordnung, rund ein Viertel Theresienfelds (grob gesagt den Südosten) zum Wasserschongebiet zu erklären, wurde mit 24.11.2022 rechtskräftig. Damit werden alle Risikotechnologien, z.B. Abfallbehandlung, Lagerung von Mineralölprodukten, Fracking, etc., verunmöglicht und die Trinkwasserversorgung mit Grundwasser in Theresienfeld wird damit nachhaltig noch sicherer.

#### WEIHNACHTSMARKT VOM VfTh

Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde - veranstaltet durch den Verein für Theresienfeld. Beste Stimmung und als Höhepunkt die Perchten von Teifl's Pass. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Ingrid Klauninger und dem Vizebürgermeister von Wiener Neustadt, Rainer Spenger, haben wir uns von der tollen Stimmung überzeugen können.



# Bezirkskonferenz des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes am 22.11.2022 in Theresienfeld



Nach der Begrüßung durch Bgm. Ingrid Klauninger und Grußworten von Vbgm. von Wr. Neustadt, Rainer Spenger und Abg.z.NR Petra Tanzler wurde Vorsitzender Alfredo Rosenmaier mit 100% der Stimmen wiedergewählt. Das Hauptreferat hielt Verbandspräsident Rupert Dworak. Für die Moderation zeichnete Sonja Pahr verantwortlich und unser Team sorgte für die Wohlfühl-Atmosphäre.

### Advent im Unikat'l

Am 1. Adventsonntag besuchten wir das Unikat'l. Neben wunderschönen Tonarbeiten zur (Vor-)Weihnachtszeit bot uns Manuela Glatter auch Punsch und selbstgebackene Kekse an. Nicht nur unsere Bürgermeisterin Ingrid Klauninger und unser Vizebürgermeister Wolfgang Reinharter konnten dem Angebot nicht widerstehen - einfach toll, was da alles aus Ton entsteht.



### ZUSAMMENKOCHEN

## WEIHNACHTSMENÜ VON UNSEREM CHEFKOCH WOLFGANG REINHARTER PUTENFILET IM ERDÄPFELMANTEL AUF KRÄUTERSAUCE MIT BROCCOLIGRATIN

#### Zutaten für Putenfilet

600 g Putenfilet (ca. 4 Stk. Putenschnitzel)

3 EL Mehl zum Wälzen 600 g Erdäpfel 40 g glattes Mehl 2 Eier Salz/weißer Pfeffer Rosmarin gemahlen ca. 1/2 I Sonnenblumenöl zum Ausbacken





#### Zutaten für Kräutersauce

150 g Zwiebel 40 g Butter 1/8 l Weißwein 1/4 l Schlagobers

1 EL Maisstärke

Salz, weißer Pfeffer, (nach Bedarf – Gemüsebrühe Würfel)

1 Bund Petersilie, 1 Bund Schnittlauch, 1 Zweig Basilikum, 1 Becher Kresse

#### **Zubereitung Putenfilet:**

Putenfilet salzen, pfeffern, mit Rosmarin würzen und in Mehl wenden.

Rohe Erdäpfel schälen, grob raspeln. Die Masse in eine Schüssel geben, salzen, gut ausdrücken, mit Eiern und Mehl vermengen.

Das Fleisch mit der Erdäpfelmasse umhüllen wobei eine ½ cm dicke Schicht am Filet bleiben sollte. Im heißen Ölschwimmend goldgelb ausbacken. Das Putenfilet durchschneiden und auf der Kräutersauce mit den Broccoligratin anrichten.

Zubereitung Kräutersauce:

Zwiebel feinwürfelig schneiden und in heißer Butter glasig werden lassen. Mit Weißwein ablöschen und mit Obers auffüllen. Würzen, aufkochen lassen und die Sauce mit Maisstärke binden. Die feingehackten Kräuter unterrühren.

## Zutaten für Broccoligratin

500 g Broccoli 50 g Butter 50 g glattes Mehl 1/2 l Milch Salz, Muskatnuss 1 Eidotter 2 EL geriebener Käse



## Zubereitung Broccoligratin

Broccoli waschen, in Röschen teilen und in Salzwasser ca. 8-10 Minuten bissfest garen. Abseihen, mit kaltem Wasser abschrecken und in eine Gratinschüssel-(form) legen. Für die Sauce Butter heiß werden lassen, Mehl mit dem Schneebesen einrühren und kurz anschwitzen; mit Milch aufgießen. Würzen, aufkochen lassen und ständig rühren bis die Bechamelsauce die richtige Konsistenz erreicht hat. Kalt stellen. In die überkühlte Sauce, Eidotter und Käse einrühren, über die Broccoliröschen gießen und bei 200° C Oberhitze ca. 10 Min. überbacken.







# WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100 %):

SPÖ Bezirksorganisation Wr. Neustadt (politische Partei)

2700 Wr. Neustadt, Lederergasse 27/1 / E-Mail: wiener.neustadt@spoe.at

Bezirksvorsitzende: Petra Tanzler

Bezirksgeschäftsführer: Thomas Opavsky

Druck: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf

Redaktion: SPÖ Ortsgruppe Theresienfeld, 2604 Theresienfeld, Wienerstraße 74/2

Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ Theresienfeld ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.

Für den Inhalt verantwortlich: Robert Kocmich

Fotos: SPÖ Theresienfeld, Wolfgang Blauensteiner, Sabine Kocmich

Grafik: Sabine Kocmich

Redaktionsschluss: 28.11.2022